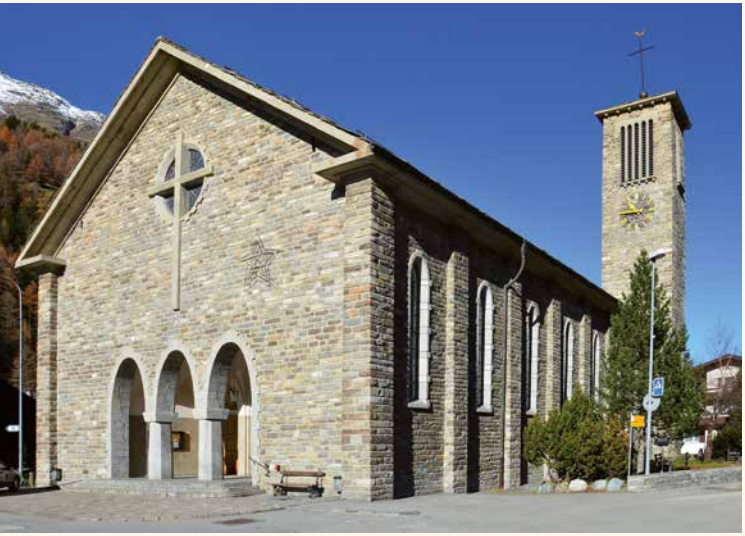
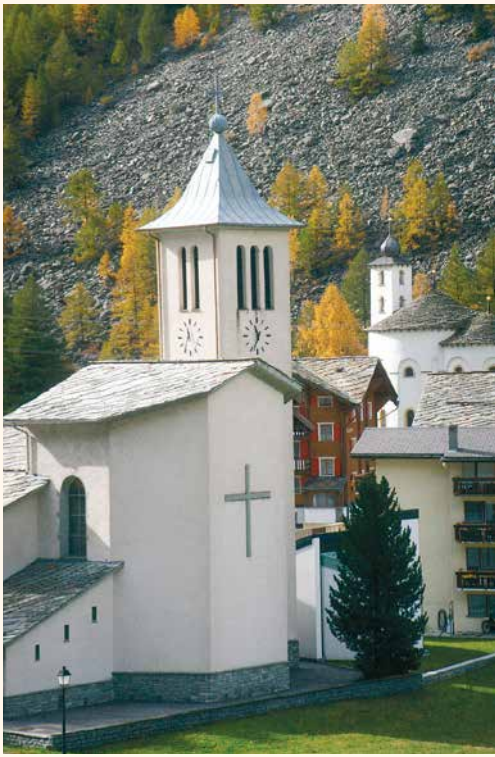
Saint-Augustin

Saastal

Pfarrblatt September 2023





Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

September 2023

1. Fr. Herz-Jesu-Freitag, Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung
   Grund: 08.00 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Emil Anthamatten-Burgener 2. Yvonne und Gottlieb Bumann-Anthamatten 3. Angelika und Josef Venetz-Anthamatten; Gedächtnis: 1. Wohltäter unserer Pfarrkirche
   09.00 Krankenkommunion
   Balen: 19.30 Hl. Messe
   mit eucharistischem Segen
   Beichtgelegenheit
   Brig: *Oberwalliser Jugendgebetsnacht*

2. Sa. Marien-Samstag
   Balen: 14.00 Segensfeier für Sarah Baumgartner und Sandro Kalbermatten (Pfarrer Jean-Pierre Brunner)
   Heim: 16.30 Sonntagsmesse
   Grund: Beichtgelegenheit entfällt
   18.00 Hubertusmesse
   im Feekinn
   Bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche
   Opfer für die Feekinnkapelle

3. **22. Sonntag im Jahreskreis**
   Grund: 09.00 Amt
   Balen: 10.30 Amt
   11.30 Tauffeier von Giulia Schnidrig, des Rico und der Angela geb. Zurbriggen
   Opfer: Grund Feekinnkapelle, Balen Belange der Pfarrei

5. Di. Hl. Mutter Teresa von Kalkutta
   Heim: 10.30 Hl. Messe
   Balen: 19.30 Hl. Messe

6. Mi. Hl. Magnus von Füssen
   Grund: 09.00 Hl. Messe (live von Radio Maria übertragen): 1. Josef Venetz-Burgener 2. Arthur Andenmatten 3. Maria und Albert Ruppen-Ruppen 4. Rosmarie Andenmatten-Zurbriggen 5. Theodor Ruppen; Gedächtnis: 1. Gerhard Kalbermatten 2. Josef Zurbriggen-Ruppen

7. Do. Hl. Judit
   Balen: 08.15 Schulmesse
   09.00 Krankenkommunion
   Heim: 10.30 Wortgottesfeier
   Grund: 19.00 Gebetsstunde

8. **Fr. Fest Mariä Geburt**
   Fee: 10.00 Festgottesdienst zur Hohen Stiege
   Heim: 10.30 Wortgottesfeier

9. Sa. Marien-Samstag, hl. Petrus Claver
   Heim: 16.30 Sonntagsmesse
   Grund: 14.00 Hochzeitsmesse von Benjamin Zurbriggen und Jennifer Zeiter (Antoniuskapelle)
   18.15 Beichtgelegenheit
   19.00 Vorabendmesse
   Lauchernalp: 14.00 Hochzeitsmesse von Marco Zurbriggen und Nadia Schnidrig

10. **23. Sonntag im Jahreskreis**
    Grund: 09.00 Amt
    Balen: 10.30 Amt
    Opfer: Belange der Pfarrei
    Quatemberwoche

11. Mo. Hl. Felix und hl. Regula
    Wallfahrt des Oberwalliser Sakristanenverbandes nach Neuenkirch

12. Di. Mariä Namen
    Heim: 10.30 Hl. Messe
    Balen: 19.30 Hl. Messe

13. Mi. Hl. Johannes Chrysostomus
    Grund: 09.00 Hl. Messe im Feekinn
    Balen: 18.30 Kirchenratssitzung

14. Do. Fest der Kreuzerhöhung
Heim: **10.30 Hl. Messe**
Grund: **19.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle**

15. Fr. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Grund: **08.00 Schulmesse 4-6H**
09.00 Krankenkommunion
16.00 Einsegnung Trinkwasserkraftwerk

16. Sa. Hl. Kornelius und hl. Cyprian
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Grund: **18.15 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse:
1. Daniel Kalbermatten-Burgener

17. So. Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Grund: **09.00 Amt**
18.00 Dankesandacht für Heimat und Vaterland mit eucharistischem Segen
Balen: **Patrozinium der neuen Pfarrkirche**
10.30 Hochamt mit Ehrung der Ehejubilare
(mitgestaltet vom Jodelklub Grubenalp)
Pfarreiapéro
Opfer für Berg- und Diaspora-Pfarreien (Inländische Mission)

18.09.–01.10. Der Pfarrer weilt in den Ferien. Vertretung: H.H. Anton Demshin (Rom)

19. Di. Hl. Januarius
Heim: **10.30 Hl. Messe**
Balen: **19.30 Hl. Messe**

20. Mi. Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten
Grund: **09.00 Hl. Messe**

21. Do. Fest des hl. Matthäus
Heim: **Wortgottesfeier**
Grund: **19.00 Gebetsstunde**
Balen: **19.30 Hl. Messe**

22. Fr. Hochfest des hl. Mauritius und Gefährten, Patrone des Wallis
Grund: **08.00 Hl. Messe:** 1. Elisabeth und Amandus Zurbriggen-Kalbermatten; Gedächtnis: 1. Oliva Anthamatten-Anthamatten
Balen: **09.00 Krankenkommunion**

23. Sa. Hl. Padre Pio di Pietrelcina
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Grund: **18.15 Beichtgelegenheit bei H. H. Anton Demshin**
19.00 Vorabendmesse
(Mitgestaltung durch TPV: 70 Jahre Jubiliäum)

24. 25. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Migranten
Grund: **09.00 Amt**
Balen: **10.30 Amt**
Opfer für migratio der Bischofskonferenz

26. Di. Hl. Kosmas und hl. Damian
Heim: **10.30 Hl. Messe**
Balen: **19.30 Hl. Messe**

27. Mi. Hl. Vinzenz von Paul
Grund: **09.00 Hl. Messe**

28. Do. Hl. Lioba, hl. Wenzel, hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten
Balen: **08.15 Schulmesse**
Heim: **10.30 Wortgottesfeier**
Grund: **19.00 Gebetsstunde**

29. Fr. Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel, Rafael
Grund: **08.00 Schulmesse 4-6H**

30. Sa. Hl. Urs und hl. Viktor, hl. Hieronymus
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Grund: **18.15 Beichtgelegenheit bei H. H. Anton Demshin**
19.00 Vorabendmesse

Oktober 2023

Grund: Im Oktober betrachten wir **von Montag bis Freitag jeweils um 19.30** in der Pfarrkirche im Rosenkranzgebet mit den Augen Marias die freudenreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnisse im Leben Jesu Christi. Alle sind zum Mitbeten herzlich eingeladen!

1. **26. Sonntag im Jahreskreis**
   Grund: 09.00 Amt
   Balen: 10.30 Amt
   Blatten (Lötschental):
   16.30 Oberwalliser Wallfahrt für kirchliche Berufungen
   Opfer für Bildungshaus St. Jodern

3. Di. Hl. Adalgott von Chur
   Heim: 10.30 Hl. Messe
   Balen: 19.00 Rosenkranz
   19.30 Hl. Messe mit Lichterprozession und Apéro:
   1. Albina und Edelbert Kalbermatten-Burgener 2. Toni Kalbermatten-Kabelitz 3. Klara und Leo Burgener-Zurbriggen; Gedächtnis: Verstorbene Mitglieder der FMG

4. Mi. Hl. Franz von Assisi
   Grund: 09.00 Stiftmesse (von Radio Maria live übertragen): 1. Paulina Zurbriggen-Zurbriggen 2. Hedwig und Gustav Andenmatten-Zurbriggen 3. Rosmarie Zurbriggen-Andenmatten
   17.30 Kirchenratssitzung
   Glis: 14.30 Wallfahrt des KFO zur Muttergottes auf den Glisacker (FMG)

Pfarreinachrichten

Wir mussten Abschied nehmen von:

† Josef Zurbriggen-Burgener
(28.03.1948 – 03.07.2023)

«Spuren im Sand»

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fussspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens. Besorgt fragte ich den Herrn: «Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?" Da antwortete er: «Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen!»

† Maria Zurbriggen-Zurbriggen
(25.01.1936 – 06.07.2023)

«Maria, Maria…..Chusch dü öi mit isch? Wier geh der Wäg der Stilli üs z`Antantoni!» – «Ja, ich chumu gäru mit eiw, aber ier miest mer gat en Momänt beitu. Ich chumu sofort!»

Der Weg der Stille war für Maria ein ganz besonderer Weg. Unzählige Male ist sie den mit lieben Menschen oder auch ganz alleine gegangen, um beim hl. Antonius Kraft zu tanken.

«Z`Rosaliasch Maria unrum Bärg» ist am 25. Januar 1936 als drittes Kind des Klemens und der Rosalia Zurbriggen geboren. Im Jahre 1963 heiratete sie Josef Zurbriggen. Ihnen schenkte der Herrgott vier Kinder. Hilmar, Hilda, Antonio und Silvio. Trotz zahlreicher Schicksalsschläge und einem nicht gerade einfachen Leben hat sie den Lebensmut nie verloren.

1996 hat Maria ihre Tochter Hilda verloren. Die schwere Krankheit von Hilda hat leider den Kampf gewonnen. Ich mag mich noch gut an den Text erinnern, der damals der Pfarrer bei ihrem Lebenslauf vorlas: «Bei meiner Geburt, da habe ich geweint und alle um mich herum haben gelacht. Doch nun bei meinem Tod lache ich, und alle um mich herum weinen.» Uns allen hat es damals das Herz zerrissen. Was muss da wohl im Herzen von Mutter Maria vorgegangen sein?

2006 musste sich dann Maria von ihrem Mann Josef verabschieden.

Maria betrachtete das Leben als einen Kreislauf, als ein wunderbares Geschenk Gottes. Sie war immer für ihre Familie da. Die sechs Enkelkinder haben ihr grosse Freude und Kraft geschenkt. Diese werden ihre Grossmama und ihre weise Lebensphilosophie sicher im Herzen weitertragen. Maria war ein Mensch, den man einfach gerne haben musste.

Bis zu ihrem 85. Lebensjahr durfte Maria in ihrem Elternhaus wohnen. Die letzten zwei Jahre fand sie im Altersheim St. Antonius ihr neues Zuhause, wo sie sehr liebevoll betreut und gepflegt wurde. Am frühen Donnerstagmorgen, 6. Juli, ist sie dort ganz still und friedlich für immer eingeschlafen, um ihren letzten Weg der Stille, zurück zum Herrn, anzutreten.

«Maria, Maria….. chusch dü öi mit isch? Wier geh der Wäg der Stilli üs z`Antantoni!» – «Nei, ich chumu nit mit eiw. Ier miesst jetz e leini ga. Ich machu gat liäber en andere Wäg. Der Wäg zrugg zum Hergott!»

† Erich Zurbriggen
(18.07.1963 – 26.07.2023)

Erich war ein Mann von aussergewöhnlichen Eigenschaften, die ihn zu einer wahren Bereicherung für unser Leben gemacht haben. Er war eine Person, die Verantwortung stets ernst nahm. Er war zuverlässig und man konnte sich immer auf ihn verlassen. So hat er als Briefträger den Bezügern die AHV-Rente pünktlich überbracht und sich über ein Gespräch erfreut. Später übernahm er seine Verantwortung im Reisedienst bei Postauto. Eine informative Auskunft in Fremdsprachen, eine korrekte Abrechnung der Buchhaltung, ein erfolgreiches Piket liessen ihn aufblühen. Seine ruhige Art und seine Bescheidenheit waren bewundernswert. Erich hat nie nach Anerkennung gestrebt, sondern hat seine Taten im Stillen vollbracht.

Dankbarkeit war ein weiteres Merkmal, das Erich auszeichnete. Er schätzte die kleinen Dinge im Leben und war stets dankbar für das, was er hatte. Seine positive Einstellung und seine Fähigkeit, das Gute in jeder Situation zu sehen, haben uns alle inspiriert.

Hilfsbereitschaft zeichnete seine Person aus – immer bereit, anderen zu helfen, sei es in der Familie oder in der Gemeinschaft. Er scheute es nicht, älteren Leuten unter die Arme zu greifen – sei es beim Einkaufen, mit einer Mitfahrmöglichkeit bei einem langen Nachhauseweg oder als Begleitung bei einem Arztbesuch. Sein Mitgefühl kannte keine Grenzen, und er war stets bereit, seine helfende Hand auszustrecken.

Neben seinen bewundernswerten Eigenschaften hatte Erich auch eine grosse Leidenschaft für Fussball. Er liebte es, Spiele zu verfolgen und darüber zu diskutieren. Beinahe jedes Spiel vom FC Sion und von Christiano Ronaldo waren ein Gesprächsthema am Küchentisch. Sein Auge für den richtigen Drücker bewies er noch im Jubiläums-Fussballtournier in Saas-Balen, wo er treffsicher den Ball ins Tor versank. Fussball war für ihn nicht nur ein Sport, sondern eine Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam Freude zu erleben!

Erichs grösste Liebe galt jedoch seiner Familie. Sie war sein Anker, seine Quelle der Freude und sein grösster Stolz. Er hat immer sein Bestes gegeben, um für sie da zu sein und ihnen angenehme Momente zu schaffen. Seine Hingabe und Liebe zu seiner Familie waren unermesslich.

Vor vier Jahren hat Erich eine heimtückische Krankheit befallen, welche sein Leben bis zum Todestag verändert hat. Mit Vertrauen auf Gott nahm er diese Krankheit an. Am 26. Juli 2023 hat Erich den Kampf in Anwesenheit seiner Familie im Glauben an die Auferstehung verloren.

Wir werden Erich vermissen, aber wir werden uns immer an seine wunderbaren Eigenschaften erinnern. Sein Verantwortungsbewusstsein, seine Stille, seine Bescheidenheit, seine Dankbarkeit und seine Hilfsbereitschaft werden in unseren Herzen weiterleben.

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Lass ihn ruhen in Frieden.

Durch die Taufe wurden Kinder Gottes:

Serina Burgener, des Sandro und der Sandrina geb. Andenmatten, geboren am 15. April 2023 und getauft am 2. Juli 2023 von Pfarrer Amadé Brigger in der Pfarrkirche zu Saas-Grund. Taufpaten: Marina Burgener und Michael Briggeler. Grosseltern: Astrid und Egon Andenmatten, Nadia und David Burgener.

Yara Andenmatten, des Klaus Josef und der Kerstin geb. Lomatter, geboren am 7. Juni 2023 und getauft am 30. Juli 2023 von Pfarrer Amadé Brigger in der Pfarrkirche zu Saas-Grund. Taufpaten: Julie Summermatter und Damian Werlen. Grosseltern: Ulrika und Johann Andenmatten, Priska und Odilo Lomatter.

Wir wünschen den glücklichen Familien von Herzen alles Gute und Liebe, besonders Gottes reichen Segen!

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Sandro Bumann, des Christian und der Elke Bumann-Lambrigger, und **Vanessa Gindl,** des Patrick Gindl und der Alda Assis, am 15. Juli 2023 in der Pfarrkirche Sant'Abbondio in Collina d'Oro (TI). Trauungsberechtigter Priester war Pfarrer Amadé Brigger. Das Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Glis.

Wir wünschen den Neuvermählten und ihrem Kinde von Herzen alles Gute und Frohe unter Gottes Schutz und Segen!

Unsere lieben Verstorbenen…

…wollen wir nicht einfach vergessen. Auch dann nicht, wenn deren Gräber aufgehoben werden. So haben wir am Samstagabend, dem 10. Juni 2023, in der Vorabendmesse in Saas-Grund der 19 Verstorbenen gedacht, deren Gräber auf unserem schönen Dorffriedhof in diesem Jahr aufgehoben wurden. Wir haben sie alle mit Namen genannt und für sie eine Kerze entzündet. Ja, möge Jesus Christus, der Auferstandene, ihnen weiterhin als das ewige Licht leuchten, so dass sie sich seiner bleibenden Gegenwart erfreuen und im ewigen Frieden ruhen dürfen!

St. Antonius

In diesem Jahr war uns das Wetter wohl gesinnt und wir durften den Festgottesdienst zu Ehren des hl. Antonius von Lissabon beziehungsweise von Padau am Aussenaltar bei der schmucken Kapelle in Bidermatten feiern.

Zwar berührten uns während der Festpredigt, die der H. H. Pfarrer Paul Martone, designierter Domherr unseres Bistums Sitten, gehalten hat, ein paar Regentropfen, aber das konnte weder die Predigt verkürzen, noch unsere Festfreude trüben!

Ein herzliches Vergelt's Gott an Pfarrer Paul Martone für seine, uns zu Herzen gehenden ermunternden Predigtworte, und dem Kirchenchor unter der Leitung von Damian Zurbriggen für die feierliche Mitgestaltung der Festmesse, begleitet von Alwin Venetz am Akkordeon.

Merci auch Joël Anthamatten für die zur Verfügung-Stellung der Lautsprecheranlage sowie Renato Anthamatten für seine vielfältigen wertvollen Dienste.

Wie gewohnt wurde uns im Anschluss ein Apéro serviert und so konnten wir noch ein wenig verweilen und uns über «Gott und die Welt» austauschen. Schön, dass auch die Schüler und Schülerinnen der 8H von Balen und der 5-6H von Grund teilgenommen haben.

Gewiss hat sich der hl. Antonius über Jung und Alt gefreut!

Vielen Dank auch an André Zurbriggen für seine schönen Fotos!

Firmung

Ein ganzes Schuljahr haben sich die Schüler und Schülerinnen der 7H in Almagell und der 8H in Balen auf den grossen Tag vorbereitet – und nun war er da: der Sonntag, 18. Juni 2023. Unser Generalvikar, H. H. Domdekan Richard Lehner, konnte im Auftrag von Landesbischof Jean-Marie Lovey 33 Kindern das Sakrament der Firmung spenden. Für einmal erwies sich die Pfarrkirche von Saas-Grund als zu klein, so dass manche Gläubige stehen mussten. Doch alle waren sich einig: Es war eine sehr schöne und eindrucksvolle Feier, alles klappte bestens!

Darum sei an dieser Stelle nochmals allen ganz herzlich gedankt, die zum guten und frohen Gelingen beigetragen haben! Die Firmlinge haben versprochen, ihr Leben ganz bewusst in Gott festzumachen, und wir, die Eltern und Paten, ja alle gläubigen Erwachsenen, dürfen sie auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mögen sie – gestärkt durch den Heiligen Geist – ihrem christlichen Glauben, Jesus Christus und seiner Kirche treu bleiben und viele erfüllende und frohe Momente in ihrem Alltag erfahren!

Abschlussmesse FMG Saas-Grund

«Was glaubst du?
Gibt es Jesus wirklich?»

Am 22. Juni feierten wir zusammen die Abschlussmesse unseres Vereins in der Antoniuskapelle. Die Präsidentin begrüsste die Anwesenden wie folgt:

«Geht es euch manchmal auch so, dass ihr einen Gedanken aufgreift und dann von einem zum anderen Gedanken weiterhüpft und am Schluss denkt ihr: Wie bin ich denn jetzt zu diesem Gedanken gelangt? Also, mir schon! Und so ist es mir auch dieses Mal ergangen, als ich mir Gedanken für diese Messe gemacht habe. Der erste Gedanke kann ich nicht mehr greifen, aber ich kann euch sagen, was mein letzter Gedanke war: Gibt es Jesus wirklich?

Uiiii, das ist eine ziemlich gewagte Frage, vor allem für hier und jetzt, nicht wahr?! Aber ganz ehrlich – habt ihr euch das auch schon mal gefragt oder hat euch dieser Gedanke niemals erreicht?

Ich für meinen Teil kann diese Frage, und zwar ohne zu zögern, mit einem absoluten und klaren «Ja» beantworten! Aber wie kam ich denn nun zu dieser Frage, ob es Jesus wirklich gibt?»

Dazu stellte uns Eveline das Buch «Den Himmel gibt's echt» kurz vor: In diesem Buch geht es um eine wahre Begebenheit aus dem Jahre 2003 und dem kleinen Colton aus den USA.

Mit nicht ganz vier Jahren hatte er einen Blinddarmdurchbruch erlitten und wäre fast daran gestorben. Nach seinem Spitalaufenthalt berichtete er seiner Familie – wie es einem Kleinkind in seinen Worten möglich war – von seinem Besuch bei Jesus im Himmel…

Es ist so spannend zu hören, wie ein kleines Kind die Bekanntschaft mit Jesus gemacht hat und was es im Himmel alles erlebt hat. Ach, könnten wir doch die Welt und den Himmel wie ein Kind sehen! Was glaubst du? Gibt es Jesus wirklich?

Ein grosses Dankeschön an Pfarrer Amadé Brigger und Renato, an Eveline für die Vorbereitung der Messfeier, an die Kuchenbäckerinnen und an alle, die anwesend waren.

Der Vorstand FMG

Alpaufzug Trift

Bei schönstem Sommerwetter fand am Sonntag, dem 25. Juni 2023, der Alpaufzug auf die Trift statt. Gleich nach der Ankunft segnete der Ortspfarrer Amadé Brigger jede Eringerkuh einzeln, und auch die zu Recht stolzen Besitzer bekamen einen Sprutz Weihwasser, so dass sie alle – Mensch und Vieh – gesund bleiben und vor jedem Unfall oder jeder Gefahr verschont bleiben. Das Fleckvieh wurde im Gesamtverbund unter den Schutz Gottes gestellt.

Rund 120 Personen versammelten sich anschliessend zur Feier der Sonntagsmesse bei der schmucken Triftkapelle: ein immer wieder schöner und gediegener Anlass. Ja, wenn man auf unsere herrliche Saaser Bergwelt blickt und die wunderschöne Natur geniessen kann, steigt automatisch ein grosses DANKESCHÖN aus unserem Herzen zum Schöpfer empor!

Nach dem Gottesdienst luden uns die Älpler wiederum zu währschafter Speise und wohltuendem Trank bei sich ein. Auch die Ringkuhkämpfe nahmen ihren Lauf unter den aufmerksamen Augen vieler Begeisterter. So durften wir alle einen sehr schönen Sonntag auf der Trift erleben und wir danken allen, die dazu vor oder hinter den Kulissen beigetragen haben, ganz herzlich!

Vergelt's Gott an die FMG für den schönen Altarschmuck

Während des ganzen Jahres besorgen einsatzfreudige Frauen und Mütter unserer Pfarrei Zum Kostbaren Blut den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche. Dazu setzen sie auch immer wieder passende Sujets aus dem Alltagsleben hinzu, so dass sich die Gottesdienstteilnehmer alle paar Wochen von neuem erfreuen können. Das ist alles andere als selbstverständlich und darum sei an dieser Stelle einmal den fleissigen Frauenhänden ganz herzlich gedankt! Sie leisten zudem diesen wertvollen Dienst noch gratis, ja selbst für die Blumen und Sujets entstehen für die Pfarrei beziehungsweise für die Gemeinde keine Auslagen! Das ist wirklich vortrefflich und eines ganz grossen Lobes würdig! Also aufrichtiges Vergelt's Gott!

Gleichzeitig auch ein herzliches Dankeschön für die gute und treue Seele, die den ganzen Sommer hindurch den Blumenschmuck vor und in der Rundkirche ebenfalls unentgeltlich besorgt! Das wissen wir sehr zu schätzen!

Merci vielmals!

Neue Umgebung Pfarrkirche Balen

Rechtzeitig zum Beginn der Sommersaison konnten wir die notwendig gewordenen Umgebungsarbeiten bei der Pfarrkirche in Saas-Balen abschliessen. Der ganze Platz wurde neu geteert und die Umgebungsmauern ausgebessert und mit neuen Steinplatten versehen, ebenfalls wurde die Rollstuhl gängige Rampe zum Kircheneingang erneuert.

An mehreren Samstagen haben sich Männer in Fronarbeit mit viel Goodwill dafür eingesetzt und ihre wertvolle freie Zeit für dieses Werk geopfert. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre grosse und wertvolle Arbeit ganz herzlich gedankt! Es ist einfach schön, dass es auch in unserer Zeit immer wieder Freiwillige gibt, die sich «gratis und franko» für die Allgemeinheit einsetzen. Das verdient unsere grosse Anerkennung und Wertschätzung! Vielen, vielen Dank!

Eine Augenweide in Grund

Immer wieder bestaunen Feriengäste und Einheimische die kleine, aber wunderschöne Parkanlage der Pfarrei, direkt an der Talstrasse zur Pfarrkirche hin gelegen. Manche von ihnen nehmen sich auch Zeit, um dort eine kurze oder längere Zeit zu verweilen. Für das stets schöne Herrichten und die aufmerksame Pflege sagen wir unserem geschätzten Sakristanen Renato Anthamatten ein grosses herzliches Vergelt's Gott!

XXXV. Fiera di San Bernardo z'Makanáa

Foto von André Zurbriggen

Am ersten Juli-Wochenende fand in Macugnaga das 35. Fest des hl. Bernhard von Aosta (beziehungsweise von Menthon), seit 1923 Schutzpatron der Alpenbewohner und Bergsteiger, bei schönstem Sommerwetter und mit einer starken, über 25-köpfigen Delegation aus dem Saastal statt. Höhepunkt war sicher der Festgottesdienst, dem der emeritierte 87-jährige Bischof von Lugano, Mons. Pier Giacomo Grampa, vorstand und der vom Coro Monterosa gesanglich eindrucksvoll mitgestaltet wurde.

Im Anschluss begab man sich mit der Statue des hl. Bernhard betend und singend in Prozession zur Chiesa vecchia, vor der die traditionelle Segnung der Bergseile, Pickel und Steigeisen stattfand. Walservereine aus verschiedenen Tälern waren zugegen und feierten stolz mit. Ohne Zweifel stach aber die Saaser Delegation mit ihren kostbaren, wunderschönen Trachten, begleitet von der grossen Talratsfahne, den Besuchern am meisten ins Auge.

In seinem Grusswort auf «Titsch» und Italienisch gedachte Roberto Marrone auch unseres verstorbenen Pfarreisekretärs Bernhard Andenmatten, der nun, wie er es ausdrückte, «vom Himmel herab auf uns schaut und mit uns feiert». Bernhard hatte immer sehr gerne und oftmals an der Fiera teilgenommen.

In freundschaftlicher Verbundenheit mit den Walsern von Ornavasso liessen wir uns den grosszügigen Apéro herrlich schmecken.

Ein ganz grosses Vergelt's Gott den Organisatoren und grosszügigen Spendern!

Es wäre schön, sich im nächsten Jahr z'Makanáa wieder zu sehen! Arrivederci!

Kreuzboden Jodelmesse

Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, als die Bergbahnen und die Pfarrei zur Jodelmesse am schönen Kreuzbodensee einluden. Der Gottesdienst wurde eindrucksvoll vom Jodelklub «Alpenrösli» aus Siders mitgestaltet, wofür sich die Gläubigen mit einem spontanen herzhaften Applaus bedankten! Dank der optimal aufgestellten Lautsprecheranlage mit zwei Boxen und drei zusätzlichen Mikrofonen für den Jodelklub kamen alle Stimmen gut rüber (sowohl die von den Jodlern als auch die vom Ortspfarrer).

Wenn man in einer so prächtig herrlichen Bergkulisse Gottesdienst feiern darf, dann spürt man schon fast automatisch etwas von der Grösse und Allmacht Gottes, von Gottes Gegenwart unter den Menschen! So nah dem Himmel – so wohltuend für Leib, Seele und Geist! Auch für das körperliche Wohl wurde bestens gesorgt: Bei der kleinen Berghütte direkt nebenan warteten feine Grilladen, köstliche Raclettes und stimmige musikalische Unterhaltung auf die zahlreich erschienenen Gäste.

Allen Teilnehmenden als auch den Organisatoren und Mitarbeitenden sei an dieser Stelle für den sehr gelungenen Anlass ganz herzlich gedankt!
Wir hoffen im nächsten Jahr wieder!

Messe Heimischgarten

Am 13. Juli durften wir in diesem Sommer die erste hl. Messe in Heimischgarten feiern, auf diesem «Stückchen Himmel auf Erden». Da es stark bewölkt war und zum Teil auch regnete, versammelten wir uns diesmal in der schmucken Kapelle. Wir rückten etwas näher zusammen und so fanden alle 19 Personen Platz im kleinen Gotteshaus…

…und weil es so schön war, beschlossen wir spontan, dass von nun an auch an einem Sonntag im Jahr die heilige Messe hier oben gefeiert werden soll: jeweils am ersten August-Sonntag um 11.00 Uhr (anstatt in der Pfarrkirche). Man kann ja

ohne weiteres auf der neu in Stand gesetzten Strasse hochfahren, beim «alten Restaurant» parken und wird zudem noch mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die «kleine» Maria, die hier oben so «Grosses» wirkt!

Neue Sakristanenaushilfe in Grund

Da unsere allseits geschätzte Marianne Andenmatten kürzer treten muss, haben wir in der Person von German Zurbriggen einen neuen Stellvertreter für unseren treuen und einsatztüchtigen Sakristanen Renato Anthamatten gefunden. Wir danken German ganz herzlich für seine Bereitschaft, bei Abwesenheit von Renato einzuspringen und dessen Ferienvertretung zu übernehmen.

Dankeschön auch seiner Frau Lisbeth, die nun ihren Mann ab und zu mit uns teilen wird! So schön und wertvoll, wenn sich auch Menschen im Pensionsalter noch für die Pfarrei engagieren lassen! Vergelt's Gott!

Opfer und Spenden

Saas-Grund

Flüchtlingswerk Caritas	207.20
Bistum Sitten (Firmung)	705.35
Papstopfer	266.60
Projekt Oremus von Don Martin	550.—
Schriftenstand Pfarrkirche	274.99
Opferkerzen Pfarrkirche	1 727.27

Sanierung Pfarrkirche

Opfer Pfarrkirche	873.95
Opfer Beerdigungen	529.40

Kapellen

Opferkerzen Antoniuskapelle	1 786.—
Opfer Antoniuskapelle (13.6.)	1 765.40
Spende Antoniuskapelle	1 200.—
Opferkerzen Triftkapelle	256.20
Opfer Triftkapelle (24./25.6.)	599.40
Opferkerzen Feekinnkapelle	471.95
Opfer Dreifaltigkeitskapelle (3./4.6.)	622.34
Spende Dreifaltigkeitskapelle	100.—

Diverse Spenden

Sanierung Prozessionsfahne	1 650—
Reparatur Sitzbank Antoniuskapelle	266.55

Saas-Balen

Belange der Pfarrei	438.20
Flüchtlingswerk Caritas	71.85
Papstopfer	120.45
Projekt Oremus von Don Martin	154.25
Opferkerzen Pfarrkirche	188.20

Rundkirche

Kerzenopfer Rundkirche	628.25

Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen für Ihre Grosszügigkeit!

✿ ✿ ✿

Wir wünschen Euch allen eine schöne, von Gott gesegnete Zeit!

Nadine Venetz
Pfarreisekretärin

Amadé Brigger
Pfarrer